

## **„BEWEGT“ FREIRAUM – Balingen kreativ e. V. präsentiert Videokunst und Multimedia**

Ein Bild sagt mehr als tausend Wort und seit Vimeo oder Youtube können wir unsere Kreativität auch in schöne bewegte Bilder fassen und weltweit kommunizieren. Damit ist multimediale Videokunst auch für Kreative aus unserer Region ein wichtiges Ausdrucksmittel geworden, wie die Besucherinnen und Besucher des Kreativpodiums am Freitag, 19. Februar 2016, in der Stadthalle Balingen direkt erleben konnten. Wer sind die Protagonisten, die Macher hinter den Ideen, was sind die Geschichten hinter der jeweiligen Videostory – darum geht es beim Kreativpodium. Es versteht sich als ein Forum, das nicht nur kreative Ideen der Öffentlichkeit vorstellt, sondern auch als Anregung dienen soll, sich selbst kreativ zu betätigen und dazu Kontakte zu knüpfen, denn in unserer Region passiert heute schon mehr als man meint. Zudem gilt, dass der einzige Weg zum kreativen Erfolg drei Buchstaben hat: TUN! Dies war gleich zu Beginn die Botschaft des TV-Teams von Dettensee TV (Kreis Freudenstadt) und ihres „Anchorman“ und Comedian Günther Rausch, das ebenso humorvoll wie professionell arbeitet und ursprünglich rund um ein Festival herum entstanden ist. Auf eine ähnliche Initiative, das Freudenstädter Sommertheater nämlich, geht auch die Arbeit von Regisseur Thomas Fischer zurück, der eigentlich am Theater arbeitet und mit einem Team von Freiwilligen und Filmenthusiasten aus Freudenstadt den Spielfilm HERZKALT gedreht hat, der demnächst Premiere hat. Die Geschichte basiert auf Motiven aus dem Kunstmärchen „Das kalte Herz“ von Wilhelm Hauff – der actionreiche Trailer zeigte die beeindruckende Leistung. Bemerkenswert phantasievoll waren auch die Videosequenzen, die Marita Linder-Schick von der Jugendkunstschule Balingen mitgebracht hatte und die zeigen, wie sich dieses Medium ohne allzu großen Aufwand zur Förderung jugendlicher Kreativität einsetzen lässt. Dass Ton- und Videokunst gut zusammenpassen und für Kreativschaffende und das Publikum heute zusammengehören, das zeigte das Video FARBENBLIND der Band KaOha, deren Mitglieder alles selbst machen, sie schreiben die Texte, vertonen, produzieren und bebildern die Musik und sind, so darf vermutet werden, mit ihrem Schaffen noch nicht am Ende. Der nächste Auftritt steht jedenfalls am 5. März im Sonnenkeller in Balingen an. Eines, das zeigt sich aber im Laufe des Abends ganz deutlich, das nämlich Video und die dazugehörige Technik lediglich ein Medium sind für das Entscheidende, die kreative Idee.

Wer es genauer sehen und wissen möchte: Sämtliche Beiträge des 5. Kreativpodiums lassen sich im Internet leicht recherchieren und können dort angesehen werden!